



Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

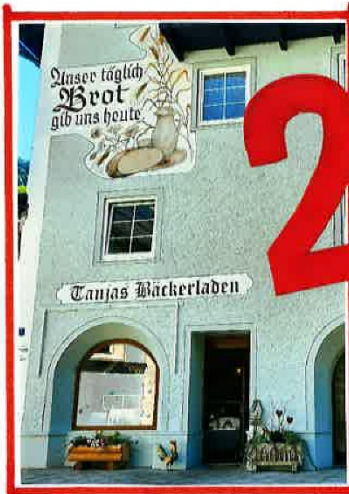
Jahrgang 29

Donnerstag, der 6. April 2023

Nummer 4



Tanja's Bäckerei, Marktplatz 3, 83487 Marktschellenberg



20 Jahre Tanja's Bäckerladen

Wenn man eine Sache mit ganzem Herzen macht, denkt man gar nicht darüber nach, wie lange der Anfang schon her ist... Gott sei Dank war es mir möglich, trotz mancher Schwierigkeiten, mit denen wir in der letzten Zeit alle zu tun hatten (Pandemie, Schneechaos, Hochwasser) Tag für Tag für Euch da zu sein. Und natürlich sehr gerne auch weiterhin!

Mein größter Dank gilt wie immer der jahrelangen Treue meiner lieben Kunden, sowie der Bäckerei Niedermayer für die großartige Ware, und natürlich meinem Hausheer Thomas Schindler, der „unserem“ Laden so wunderbar renoviert hat.

20-Jahres-Feier



am Samstag, dem 15. April
ab ca. 10 Uhr

**GRILLEN
GETRÄNKE
KAFFEE + KUCHEN**

Frei mich
auf Euch!



KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de

**Termine im Monat März 2023**

Die Neuausgabe der Zeitschrift „Engagiert“ liegt wieder zur Abholung für alle Personen (auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.

Samstag, 01. April 2023

Kreuzweg nach Ettenberg. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Beginn der Sandstraße zur Grasleite unterhalb vom Thomannlehen.

Samstag, 15. April 2023

Friedenswallfahrt nach Maria Eck. Treffpunkt um 12.30 Uhr an der Sparkasse Marktschellenberg. Fahrt mit Privat-PKW. Dazu werden Fahrgemeinschaften gebildet. Näheres bei Barbara Heger.

Freitag, 21. April 2023

Fahrt zur Ausstellung „Auf den Spuren Ellen Ammanns“ in München. Voranmeldung bis spätestens 10. April 2023 bei Barbara Heger wegen begrenzter Teilnehmeranzahl. Die Fahrt erfolgt mit dem Zug.

Vorschau auf den Monat Mai 2023**Mittwoch, 10. Mai 2023**

Um 19.00 Uhr Maiandacht in der Zill-Kapelle. Anschließend treffen wir uns im Cafe Oberstein.

Samstag, 20. Mai 2023

Muttertagsausflug nach Mandling und Filzmoos mit dem Bus. Preis 10,00 € für Mitglieder und 16,00 € für Nichtmitglieder. Abfahrt um 08.30 Uhr bei der Sparkasse in Marktschellenberg.

Zunächst Besuch des „Loden – Steiner“ in Mandling um ca. 10.00 Uhr mit Führung und evtl. Einkauf. Preis pro Person 7.00 €.

Um ca. 12.00 Uhr Weiterfahrt nach Filzmoos zu den Hofalmen. Dort Aufenthalt bis ca. 17.00 Uhr zur freien Gestaltung. Dann Rückfahrt.

Anmeldung bis spätestens 06. Mai 2023 bei Anja Aigner unter den Tel.Nrn. 0160/92903558 oder 08650/919986.

Es sind alle –auch Nichtmitglieder- herzlich eingeladen.

Ein herzliches Vergelts Gott für die Palm Spenden und den Verkauf der Kerzen und der Palm-Busch'n. Und einen herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass wir eine Menge Kerzen und Palmbusch'n herstellen konnten.

Die Vorstandschaft

„Eine Blume überlegt sich nicht, ob sie besser oder schöner als ihre Nachbarblume ist. Sie blüht einfach.“

*Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins
Marktschellenberg*

Der Obst- und Gartenbauverein empfing im frühlingshaft geschmückten Veranstaltungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023. Vorstand Niki Russegger begrüßte insbesondere den 1. Bürgermeister Michael Ernst, seinen Stellvertreter Wolfgang Lochner, Kreisfachberater Sepp Stein, Ehrenvorstand Martin Ertl und die Vertreter vom Obst- und Gartenbauverein Freilassing Rudi Hagenauer und Annika Botzke-Hoch. Russegger zeigte sich erfreut über das Interesse am Verein und konnte in diesem Zusammenhang 7 neue Mitglieder willkommen heißen: Franziska Aschauer, Maria Brandner, Anne Liese Hennecke, Christina Keilhofer, Karin Krohs, Georg Sunkler und Sandra Wagner. Nach dem Totengedenken verlas Monika Angerer ihren Schriftführerbericht. Sie berichtete über das Vereinsleben des letzten Jahres und den zahlreichen Aktivitäten wie die Schulgartenpflege, die Bepflanzungen im Ort, die Teilnahme am Kinderferienprogramm oder auch die Beteiligung an der Pflanzaktion im Rahmen des Projektes Apfel.Birne.Berge in Haberland. Angerer bedankte sich vor allem bei den fleißigen Helfern, die im Sommer stets mit Gießkannen im Markt unterwegs waren, um die Blumenbeete mit Wasser zu versorgen und auch bei Ferdi Ponn, der stellvertretend für den Verein alljährlich das Obstpressen übernimmt. Im Anschluss informierte Lisa Halmich die Mitglieder über die Ausgaben und Einnahmen des Vereins. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern im Vorfeld geprüft und Monika Reif erteilte im Rahmen der Hauptversammlung Entlastung.

Sepp Stein überbrachte die Grußworte der Kreisverbandes, da die Kreisvorsitzenden Anderl Lexhaller und Anderl Schmölz verhindert waren. Er habe noch nie Grußworte überbracht, seit er im Amt ist und freue sich über diese Premiere, so Stein. Er wies auf die zahlreichen Aktivitäten des Kreisverbandes hin und regte die Anwesenden an, beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mitzumachen.

Auch der 1. Bürgermeister Michael Ernst bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Grüße der Gemeinde. Gerade in den letzten Jahren hat man gemerkt, wie wichtig der Gemeinschaftssinn ist und wie schön es doch war, dass es 2022 wieder möglich war, so Ernst. Er bedankte sich beim Verein, für die stetige Verschönerung des Ortsbildes und sprach allen ein „Herzliches Vergelt´s Gott“ aus. „Was wäre der Ort ohne Euch und vor allem ohne das Ehrenamt“, so Ernst zum Abschluss.

Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Ehrungen für lange Vereinszugehörigkeit. Niki Russegger überbrachte die Glückwünsche an Elfriede Angerer, Franziska Aschauer, Ellen Brandner, Edeltraud Golser, Waltraud Krenn, Waltraud Rasp und Anneliese Walch jeweils für 25-jährige Vereinszugehörigkeit, an Franz Grois für sein 40-jähriges Vereinsjubiläum und an Marin Stocker für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Im Anschluss verwies der 1. Vorstand noch auf den Baumschneidekurs, der vom Obst- und Gartenbauverein Bischofswiesen durchgeführt wird. Außerdem bedankte er sich bei allen Ausschussmitgliedern für die unermüdliche Arbeit und den Einsatz eines jeden Einzelnen.

In seinem Fachvortrag berichtete Sepp Stein über die „Naturnahe Gartengestaltung“. Nicht nur, weil es im Trend liegt, sondern vor allem in Anlehnung an die „Naturgartenzertifizierung“, eine Initiative vom Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege zur. Seit den 1980er Jahren gibt es nachweislich 76% weniger Insekten und so ist es dringend notwendig, mit Kampagnen aufzuklären und Möglichkeiten zu schaffen, die Artenvielfalt wieder zu erweitern. Bei der Beurteilung der Gärten zur Zertifizierung wird nach einem vorgegebenen Leitfaden mit verschiedenen Kriterien vorgegangen. Stein stellte in seinem Vortrag die Kernkriterien vor, die zwingend erfüllt sein müssen, um den Garten zum Naturgarten ernennen zu können. Diese sind der Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel, der Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, der Verzicht auf Torf und ein guter Gesamteindruck mit einer hohen ökologischen Vielfalt. Darüber hinaus gibt es eine Auswahl an Kann-Kriterien – z.B. „standortgerechte Gehölzwahl“, „Kompostierung“ oder „Zulassen von Wildkraut“ – von denen dann eine Mindestpunktzahl erreicht werden muss. Mit zahlreichen Beispielen untermauerte Stein die Wichtigkeit einer Naturnahen Gartengestaltung und gab den Anwesenden viel Gartenwissen mit auf den Heimweg.



v.l.: Waltraud Krenn (25 Jahre), Niki Russeger (1. Vorstand), Edeltraud Golser (25 Jahre), Sepp Stein (Kreisfachberater), Elfi Angerer (25 Jahre), Anton Stocker (i.V. für Martin Stocker - 50 Jahre), Franz Grois (40 Jahre)

nicht im Bild: Franziska Aschauer, Ellen Brandner, Waltraud Rasp, Anneliese Walch (je 25 Jahre)

Monika Angerer, 1.Schifführerin OGV Marktschellenberg

Neue Schützenkönigin bei der Zimmerstutzengesellschaft Almbachklamm Abschlussfeier im Gasthaus Oberstein

Fast vollzählig – nur Einer fehlte - trafen sich die „Klammer Schützen“ Anfang März zur Abschluss- und Königsfeier im Gasthaus Oberstein.

Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte 1. Schützenmeister Stefan Haunsberger die Anwesenden. Dann wurden die Jahresbesten bekannt gegeben. Dies waren bei den Freihandschützen Stefan Haunsberger, Stefan Kandler, Richard Pelz und bei den Aufgeschützen Wolfgang Hergesell, Bernhard Reiß, Harry Werner. Sie erhielten stellvertretend vom 2. Schützenmeister Manfred Walter die Pokale überreicht.



(v.l.) Richard Pelz, Stefan Haunsberger
nicht auf dem Foto Stefan Kandler



v.l. Harry Werner, Wolfgang Hergesell, Bernhard Reiß,
Stefan Haunsberger (1. Schützenmeister)

Der 1. Schützenmeister Stefan Haunsberger bedankt sich ganz herzlich im Namen des Vereins bei Frau Tina Schertler und Herrn Hans Peter Schertler für die zur Verfügung gestellte Schießanlage und beim Wirt Peter Riedl für die Aufnahme und gute Bewirtung.

Weiters gilt sein Dank den Juxpreis-Spendern, der Standaufsicht und der Vorstandschaft.

Ein ganz besonderer Dank geht an Angerer Franz, der die Digitalisierung der Vereinsgeschichte in die Hand genommen hat.



Übergabe der Schützenkette

(v.l.) Josef Krenn (amtierender Schützenkönig), Stefan Haunsberger, Emmi Lenz (neue Schützenkönigin)



(v.l. Stefan Haunsberger, Gitti Viehmann,
Emmi Lenz, Wolfgang Lochner)

Nun ging es zum Schützenkönig. Der bis dahin amtierende Schützenkönig Josef Krenn übergab die Schützenkette und die von ihm gegebene Königsscheibe an seine Nachfolgerin Emmi Lenz. Weiters erhielt sie zur Erinnerung vom Schützenmeister einen Pokal. Ihr zur Seite stehen als 1. Ritter Wolfgang Lochner und als 2. Ritter Gitti Viehmann, die ebenfalls mit einem Pokal bedacht wurden. Im Anschluss daran erfolgte noch eine besondere Amtshandlung. Emmi Lenz wurde für ihre langjährige Tätigkeit als Schriftführerin zur Ehrenschriftführerin ernannt. Damit war der offizielle Teil beendet und man saß noch lange in gemütlicher Runde feuchtfröhlich beisammen.



Gute Klimapolitik muss gendergerecht sein

Frauen sind besonders von den Auswirkungen betroffen



Der Klimawandel betrifft alle Menschen auf der Welt. Allerdings sind Frauen in vielen Gesellschaften stärker von seinen Auswirkungen betroffen, da sie für die Versorgung der Familien mit Nahrungsmitteln verantwortlich sind. Ändern sich die klimatischen Verhältnisse, hat das unmittelbare Auswirkungen auf den Anbau von Lebensmitteln und damit auf den Aufwand, den Frauen betreiben müssen, um die Versorgung ihrer Familien sicherzustellen. Durch Trockenheit und Dürre erhöht sich der Arbeitsaufwand - sie müssen weitere Wege auf sich nehmen, um Wasser zu holen. Selbst Krankheiten und Pflege geht in erster Linie zu Lasten von Frauen und Mädchen, die oft ihre schulische Ausbildung abbrechen, da sie als Arbeitskraft gebraucht werden. Ihre Chancen, später besser bezahlter Arbeit nachzugehen und der Armut zu entkommen. Das Europäische Parlament hat sich zu diesem Thema positioniert und mit großer Mehrheit eine Resolution zu Frauen, Gleichberechtigung und Klimagerechtigkeit verabschiedet. Es heißt darin, dass der Klimawandel keineswegs gender - neutral ist, sondern die Benachteiligung der Frauen verschärft. Andererseits hebt der Bericht hervor, dass Frauen eine Schlüsselrolle für Veränderung spielen und somit eine zentrale Rolle in der Politik zur Bekämpfung des Klimawandels und der Anpassung an veränderte Lebensbedingungen haben sollten. Spezielle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, sowie der Schaffung von Kinderbetreuung eröffnet der Faire Handel vor allem Frauen und Mädchen neue Möglichkeiten. Sie werden bestärkt, eine aktive Rolle in ihren Organisationen einzunehmen, wodurch ihre wirtschaftliche Situation gestärkt wird.

30 Jahre Eine Welt Laden Berchtesgaden - Alles hat seine Zeit. Der Eine Welt Laden Berchtesgaden hat zum 31.03.2023 seine Türe für immer geschlossen.

Der Dank gilt allen ständigen Kunden, dem ehrenamtlichen Engagement der Helfer und Helferinnen durch alle Höhen und Tiefen.

Der "Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden" bleibt bestehen, damit die Projekte weiterhin gefördert werden können, dazu hoffen wir sehr, auf ihre Mithilfe, die Projektnehmer danken schon jetzt für Ihr Verständnis und Wohlwollen.

Am 14.07.2023 wird das Fest zu 30 Jahre Eine Welt Laden, sowie 30 Jahre Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden im Pfarrheim St. Andreas stattfinden. Näheres wird später bekannt gegeben.

Annegret Gaffal

Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden



Jahreshauptversammlung der Fronleichnamsschützen Schellenberg e.V.

Die jährliche **Generalversammlung** des Fronleichnamsschützenvereins Schellenberg e.V. fand traditionell am dritten Fastensonntag, den 12. März, um 10.00 Uhr im Saal des Pfarrhofes Marktschellenberg statt.

Der 1. Vorsitzende Franz Angerer konnte hierzu zahlreiche Mitglieder begrüßen, unter anderen auch Eugen Walch (Ehrenvorstand) und Manfred Kranawetvogl (Ehrenkassier).
Des weiteren das Ehrenmitglied und ehem. Tambourmajor Andreas Moltinger
Besondere Grüße galt auch dem ersten Bürgermeister Michael Ernst, dem Obmann der Musikkapelle Marktschellenberg Josef Wanka und dem aktuellen Tambourmajor des Trommlerzuges Sebastian Lochner. Auch Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob wurde nach seinem Eintreffen begrüßt. Er hatte vorher noch eine Hl. Messe in Ettenberg zelebriert.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung galt es, den gefallenen und verstorbenen Mitgliedern in einer Minute des Schweigens und der Besinnung, insbesondere dem in diesem Jahr verstorbenen ehemaligen Hauptmann Paul Erhard, zu gedenken.

In seinem Bericht trug Schriftführer Rüdiger Wienecke seinen Jahresbericht vor und ließ so die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal aufleben. Danach gab Kassier Werner Friepeß einen Überblick über die bescheidenen, doch einigermaßen stabil bleibenden Finanzen des Vereins. Die Kassenprüfer Maxi Geiger und Johannes Zechmeister bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und so konnte die Versammlung den Kassier einstimmig entlasten.
Anschließend ließ Franz Angerer das abgelaufene Jahr Revue passieren in dem es ihm auch gelang, manche ausgeschiedene Mitglieder wieder zurück zu gewinnen. Er betonte den sehr guten Zusammenhalt im Verein, bedankte sich hierfür auch beim Trommlerzug und der Musikkapelle für deren Engagement. Auch für die Unterstützung der Gemeinde und der Kirche fand er einen großen Dank.

Anschließend wurden folgende Ehrungen mit dem Aushändigen einer Urkunde vorgenommen:

- **25-jährige** Vereinstreue **Christian Walch** (davon schon 21 Jahre Fähnrich)
- **25-jährige** Vereinstreue **Florian Kranawetvogl**
- **Stefan Sunkler** (Jagern) wurde für seine langjährige Tätigkeit als 1. und 2. Vorstand zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Hoherfreut konnte der 1. Vorsitzende auch 2 neue Mitglieder begrüßen, nämlich Kajetan Schwab und Angerer Josef (Lärch).

Danach richtete der 1. Bürgermeister des Marktes Marktschellenberg Michael Ernst sein Grußwort an die Versammlung. Er bedankte sich für die Bemühungen des Vereins, die lang ausgeübte Tradition des Vereins beizubehalten und betonte dabei, den Verein so gut wie möglich weiter zu unterstützen.

Dann beendete der 1. Vorsitzende Franz Angerer den offiziellen Teil die Generalversammlung mit einem Schützen Heil und bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

Den gemütlichen Teil der Versammlung eröffnete der Pfarrer Monsignore Dr. Thomas Frauenlob mit einem Tischgebet, bevor es zum Mittagessen mit anschließendem Kuchen und Kaffee übergang. Bei interessanten Gesprächen und regem Gedankenaustausch ging eine sehr harmonische Versammlung ihrem Ende entgegen.

Schützen Heil!
Franz Angerer
1. Vorsitzender



Ehrenkassier Manfred Kranawetvogl (links) und Ehrenvorstand Eugen Walch (rechts) hatten bereits an Fronleichnam bzw. zum letzten Erntedankfest ihre Ernennungsurkunden erhalten (Foto Franz Heger)



SG Scheffau-Schellenberg e.V.

www.sgscheffau-schellenberg.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 14.4.2023, um 19.30 Uhr
im Gasthaus Obermaier, Hauptstraße 39, 83487 Marktschellenberg

Die Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers (Entlastung des Kassiers)
4. Bericht des 1. Vorstandes
5. Bericht der Unterabteilungen
 - I. Eisstockschützen
 - II. Langlauf
 - III. Damen
6. Bericht über den Herrenfußball
7. Bericht des Jugendleiters
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Thomas Anfang

1. Vorstand

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:

Abholung gelber Sack: Mittwoch, 26. April 2023

Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 19. April 2023

Restmüll: Samstag, 1. April 2023/Montag, 17. April 2023

Biomülltonne: Donnerstag, 6. April 2023/Freitag, 21. April 2023



*Die Redaktion wünscht allen Lesern, Bürgern, Gästen und Freunden des
Marktes Marktschellenberg ein frohes und friedliches Osterfest*



Der „Marktschellenberger Bote“
ist auch online unter:

www.marktschellenberger-bote.de



Reinigungskraft (m/w/d) für das Jugendhaus Marktschellenberg

Das Erzbischöfliche Ordinariat ist die zentrale Verwaltungsbehörde der Erzdiözese München und Freising.

Wir suchen Sie für das Jugendhaus Marktschellenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Reinigungskraft (m/w/d) mit einem **Beschäftigungsumfang von 12 Wochenstunden oder jeweils 6 Wochenstunden** in Marktschellenberg.

Das Jugendhaus Marktschellenberg ist ein Selbstversorgerhaus für überwiegend jugendliche Gäste in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising mit 30 Übernachtungs- und Tagungsplätzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Reinigung der Gästezimmer, der Seminar- und Freizeiträume, der Selbstversorgerküche, der Sanitäranlagen und der Verkehrsflächen
- gegebenenfalls Hausübergabe und -abnahme (Schlüsselübergabe, Weitergabe von Informationen, Ansprechperson für die Anliegen der Gäste)
- konsequente Umsetzung und Einhaltung von arbeitsmedizinischen, sicherheitstechnischen und hygienischen Vorschriften.

Ihr Anforderungsprofil

- Praxiserfahrung in der Hausreinigung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, vereinzelt auch an Wochenenden
- Verantwortungsbewusstsein, Diskretion und Verschwiegenheit
- Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- selbständige und genaue Arbeitsweise
- aktives Eintreten für die Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Wir bieten Ihnen

- eigenverantwortliches Arbeiten in einem kollegialen und wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Vergütung nach ABD (entspricht TVÖD) EG 2, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung und ggf. Münchenzulage bzw. Kinderbetreuungszuschuss
- zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. Mitarbeiterrabatte, Jobticket, umfangreiche Gesundheits- und Fitnessangebote
- eigene Kita- und Schulplätze, Mietangebote über internes Forum.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben inkl. Gehaltsvorstellung, Lebenslauf und Zeugnisse) **ausschließlich digital über das Bewerbungsportal bis spätestens zum 03.04.2023** ein.

⇒ **Link zum Bewerbungsportal:**

https://kurzelinks.de/Reinigungskraft_Jugendhaus oder über QR-Code →

⇒ Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **8146**

⇒ Bei Rückfragen: Kath. Jugendstelle BGL, Tel. 08651 / 6 46 76



ABZOCKE DURCH FALSCHES GEWINNVERSprechen

Sie haben gewonnen! Wer freut sich nicht, das zu hören. Wer aber eine solche Nachricht bekommt, per Telefon, E-Mail oder Post, sollte vorsichtig sein. Denn dabei kann es sich um einen **Betrugsversuch** handeln.

Das Versprechen angeblich hoher Gewinne ist eine Masche, die Betrüger in den unterschiedlichsten Varianten anwenden. Die Methode ist immer die gleiche: Vor einer Gewinnübergabe werden die Opfer dazu aufgefordert, eine **Gegenleistung** zu erbringen, zum Beispiel „Gebühren“ zu bezahlen, eine **kostenpflichtige Hotline (Telefondienst)** anzurufen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, auf denen minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angeboten wird.

Gewinn nur gegen eine „Bearbeitungsgebühr“

Häufig melden sich die Betrüger per Telefon – manchmal auch per E-Mail – bei ihren Opfern und behaupten, diese hätten bei einem Gewinnspiel eine hohe Summe, einen hochwertigen Pkw oder anderen Sachwert gewonnen. Allerdings könne der Gewinn nur nach Zahlung einer „Bearbeitungsgebühr“ übergeben werden. Zielgruppe sind **zumeist ältere Menschen**.

Anrufer geben sich u. a. als Rechtsanwälte aus

Die Anrufer sind in Gesprächsführung gut geschult und wirken überzeugend. Um ihre Opfer in falscher Sicherheit zu wiegen, **geben sie vor, im Auftrag von Rechtsanwälten und Notaren anzurufen** und teilen den angeblichen Gewinnern eine Rückrufnummer für die weitere Gewinnabwicklung mit. Melden sich die „Gewinner“ daraufhin bei den „Notaren“ oder „Rechtsanwälten“, werden sie dazu aufgefordert, angeblich angefallene Kosten zu zahlen, bevor sie den Gewinn entgegennehmen können, zum Beispiel Rechtsanwalts-, Notar-, Bearbeitungs- oder Zollgebühren, Transport- oder Versicherungskosten.

Täter täuschen seriöse Rufnummern vor

Die Täter verwenden für ihre Anrufe eine **spezielle Technik**, die es ermöglicht, auf der Rufnummernanzeige der Telefone ihrer Opfer eine andere Nummer anzuzeigen, zum Beispiel die Telefonnummer eines Rechtsanwalts, einer Behörde oder der Polizei.

Täter geben klare Zahlungsanweisungen

Die Täter geben **klare Zahlungsanweisungen**: Sie schicken ihre Opfer beispielsweise zur Post, um die angeblichen Kosten – häufig eine Summe von mehreren Hundert bis über Tausend Euro – zu überweisen, zum Beispiel per **Bargeldtransfer**. Empfänger sind überwiegend Personen in der Türkei (Istanbul). Oder sie fordern ihre Opfer dazu auf, Prepaid-Karten für Online-Käufe, wie zum Beispiel **paysafecard** zu erwerben, mit denen man auch Geld ins Ausland überweisen kann. Diese Karten gibt es als Gutscheine an vielen Tankstellen sowie in Einzelhandelsgeschäften. Mit dem paysafecard-Gutschein erhält der Käufer eine individuelle Nummer. Diese Nummer ist quasi Bargeld, denn wer sie hat, kann damit im Internet einkaufen. Deshalb erfragen die Betrüger unter einem Vorwand die Gutschein-Nummer bei ihren Opfern, um damit im Internet auf Einkaufstour gehen zu können.

Drohung mit einer Strafanzeige

Ist der Angerufene kritisch und nicht so leicht zu überzeugen, üben die Täter **massiv Druck** aus und drohen nicht selten mit „Konsequenzen“ wie zum Beispiel einer Strafanzeige, wenn das Opfer nicht zahlen will. Zahlt das Opfer dagegen, melden sich die Täter immer wieder erneut, um unter verschiedenen Vorwänden weiter Geld zu fordern. Den versprochenen Gewinn allerdings bekommen die Opfer nie zu Gesicht. Und das Geld, das sie überwiesen haben, ist weg.

Vorgetäuschte Szenarien sind vielfältig

Mit **immer neuen vorgetäuschten Szenarien** versuchen die Täter an das Geld ihrer Opfer zu kommen. So **geben sie sich** beispielsweise auch **als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Richter aus** und behaupten, die Angerufenen spielten in einem Ermittlungsverfahren der Polizei eine wichtige Rolle. Um die Polizei bei einer Festnahme zu unterstützen, sollten sie per paysafecard Geld überweisen.

Oder die **Betrüger kontaktieren im Namen der Staatsanwaltschaft ihre Opfer** und behaupten, dass angeblich ein Strafverfahren wegen einer Betrugsanzeige gegen sie laufe, weil sie ein Gewinnspiel abgeschlossen, aber nicht bezahlt hätten. Die Anklage könne jedoch zurückgezogen werden, wenn sofort ein Betrag von mehreren Hundert Euro bezahlt werde.

INFORMATIONSBLATT

Für Bürgerinnen und Bürger

Ihrer Polizei

Einladung zur „Gewinnübergabe“

Auch per Post melden sich die Betrüger: Sie schicken Briefe an ihre Opfer, in denen sie hohe Geldgewinne versprechen, die sie angeblich für den „glücklichen Gewinner“ erstritten hätten. Um das Geld zu erhalten, müssten sich die Gewinner lediglich zu einer Veranstaltung anmelden, auf der das Geld ausgezahlt werde. Darüber hinaus gebe es dort auch kostenlos Speisen und Getränke, ebenso sei der Bustransfer zur Veranstaltung umsonst. Auch mit Zusatzpräsenten wird gelockt. Auf diese Weise versuchen die Betrüger, die „glücklichen Gewinner“ **auf eine Verkaufsveranstaltung zu locken**, auf der minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angepriesen wird.

Vorsicht vor kostenpflichtiger Telefonschleife

Ebenfalls per Post fordern kommerzielle „Gewinnspielbetreiber“ ihre Opfer in **amtlich wirkenden Briefen** dazu auf, eine **bestimmte Telefonnummer zu wählen, um sich einen angeblichen Gewinnanspruch zu sichern** und das möglichst schnell. Oder sie werden von einem Anrufer dazu aufgefordert, eine **bestimmte Ziffer oder Ziffernfolge zu drücken**. Wer das macht, landet zunächst in einer langen Warteschleife und wird dann in ein Gespräch verwickelt, das in der Regel nur ein Ziel hat: den **Anrufer so lange wie möglich in der Leitung zu halten, damit hohe Telefongebühren anfallen**. So manches Opfer hat auf diese Weise schon mehrere Hundert Euro „vertelefoniert“. Meistens enden die Gespräche mit dem Hinweis „Sie hören von uns“. Doch darauf wartet der vermeintliche Gewinner vergeblich. Wer hinter den Briefen steckt, ist schwer feststellbar, denn häufig benutzen die Betrüger falsche Straßen- und Ortsangaben.

So schützen Sie sich:

- › Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!
- › Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen Sie keine Gebühren, wählen Sie keine gebührenpflichtigen Sondernummern (z. B. mit der Vorwahl 0900..., 0180..., 0137...).
- › Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon.
- › Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern, Adressen, Kontodaten, Kreditkartennummern oder Ähnliches.

- › Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren Sie sich alles.
- › Weisen Sie unberechtigte Geldforderungen zurück.
- › Sichern Sie sich ab, indem Sie einen angeblichen Vertragsabschluss widerrufen und wegen arglistiger Täuschung anfechten. Verbraucherzentralen bieten hierfür Muster-schreiben in ihren Beratungsstellen sowie im Internet (www.verbraucherzentralen.de) an.
- › Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat Ihre Kontoauszüge und Ihre Telefonrechnung.
- › Lassen Sie unberechtigte Abbuchungen rückgängig machen. Abbuchungen können Sie innerhalb einer bestimmten Frist problemlos widersprechen. Wenden Sie sich dazu unverzüglich an Ihren Bankberater.
- › Teilen Sie Ihrem Telefonanbieter schnellstmöglich mit, welche Forderung unberechtigt ist. Dieser kann dann eventuell noch den berechtigten Teil des Rechnungsbetrags einziehen. Wurde bereits der gesamte Betrag abgebucht, sollten Sie bei Ihrem Geldinstitut widersprechen und nur den berechtigten Teil der Telefonrechnung begleichen.
- › Unberechtigte Lastschriftinzüge können den Tatbestand des Betrugs gemäß § 263 Strafgesetzbuch erfüllen. Erstaten Sie im Zweifel Anzeige bei der Polizei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei-beratung.de

Mit freundlicher Empfehlung



MERKBLATT „BIOTONNE IM SOMMER“

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert zum Thema

„Biotonne im Sommer“

Bei besonders hohen Temperaturen ist es wichtig, einige Dinge zu beachten, um Geruchsbildung und Insektenbefall entgegenzuwirken.

Tipps zur Nutzung im Sommer

- ◆ **Küchenabfälle** in der Küche am besten **in Behältern mit Deckel sammeln**, um Fliegen die Eiablage zu erschweren.
- ◆ **Feuchte Bioabfälle antrocknen lassen** und in **Zeitungspapier einwickeln** bzw. Papiertüten verwenden (Feuchtigkeit wird aufgesaugt).
- ◆ **Keine Plastiktüten** (auch keine kompostierbaren) zur Sammlung verwenden, diese sind im Landkreis Berchtesgadener Land nicht zugelassen.
- ◆ **Biotonne** falls möglich an einem **schattigen Platz** aufstellen.
- ◆ **Deckel** der Tonne immer **geschlossen halten**, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann. Auch Insekten tun sich so schwerer die Tonne zu bevölkern.
- ◆ **Tonnenboden** mit zerknülltem Zeitungspapier oder mit zerkleinerten, dünnen Zweigen **auslegen**; hier aber bitte mit Augenmaß vorgehen, da die Biotonne nicht zur Altpapierentsorgung vorgesehen ist.
- ◆ Die **Zugabe von Gesteinsmehl oder Gartenkalk** bindet Flüssigkeit und vermindert Gerüche.
- ◆ Der **Rand der Biotonne** sollte möglichst **sauber gehalten werden**, damit keine Fliegen und andere Insekten angelockt werden.
- ◆ **Bioabfälle immer locker in die Tonne geben**, nicht hineindrücken, da sonst Rückstände nach der Leerung in der Tonne zurückbleiben können.

Wichtiger Zusatzhinweis

Sollte die Biotonne trotzdem eine Reinigung benötigen, beachten Sie dazu bitte die Hinweise im Merkblatt „Tonnenreinigung“, da hier unter anderem auch wasserrechtliche Gesichtspunkte zu beachten sind.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie von der Abfallberatung

☎ +49 8651 773-503

📠 +49 8651 773-563

✉ abfallberatung@lra-bgl.de

🌐 www.abfallwirtschaft-bgl.de



Das sind wir!

Wir denken voraus, packen mit an, engagieren uns für das Gemeinwohl, geben Ihnen ein Zuhause, schauen aufeinander und sind ein starker Partner für eine starke Region.

Weil`s um mehr als Geld geht!

QR-Code zum
2-minütigen
neuen Film:



Sparkasse
Berchtesgadener Land

Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €

¼ Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.

Werbung mit Kleinanzeigen

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- € zzgl. MwSt.
Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg
e-mail: info@corakorn.de



Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

info@corakorn.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033








Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 20. April 2023, Erscheinungstermin: 4. Mai 2023

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<h1>Omnibus Färbinge</h1> <p>Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.</p> <p>Wir beraten Sie gerne! 83471 Berchtesgaden-Oberau Roßfeldstraße 26 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259 www.faerbingeabus.de mail: reisen@faerbingeabus.de</p>  <p><i>Bequem reisen. Bus reisen!</i></p>	 <p>LAMPLLEHEN Hotel & Restaurant Kedererweg 8 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 844</p>	
 <p>Gasthof „Franz von Assisi“ Ahornstrasse 21 A-5081 Neu Anif Telefon: 0043-6246-74067 Handy 0043/650-7931910 E-Mail: dmarkt@freenet.de www.assisi-anifat</p> 	 <p>Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf</p>	<p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p> 
<p>WAGNER Ingenieurbau – Vermessung Statik - Bauen im Bestand Tragwerke i.d. Denkmalpflege</p> <p>Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Ettenberger Str. 12, 83487 Marktschellenberg, Tel. 1322</p>	<p>LEBENSRAUMGESPÜR MARINA PERROTTA AHORNSTRASSE 13 5081 ANIF</p> <p>+ 43 680 302 98 64</p> <p>INFO@LEBENSRAUMGESPUER.AT WWW.LEBENSRAUMGESPUER.AT</p> 	
<p>Autohaus Köppl GmbH & Co. KG</p>     <p>Tel.: 08652/2615 - www.autohaus-koeppl.com</p>	<p>HAUS DER BERGE</p> <p>NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN</p>	
 <p>HELIS WEBDESIGN HELFRIED UNTERBERGER SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: 08650 329 006 FAX: 08650 329 129 MOBIL: 0151 106 47 304 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p>	 <p>Autohaus Höfler Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden</p>	<p>Cafe & Konditorei Margit Hillebrand Salzburgerstr. 1 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 9849907</p> 
<p>Immer wissen, was los ist:</p> <p>Bayern SPD www.spd-marktschellenberg.de</p>	<p>HOCHWIMMER HORCICKA ROTHER RECHTSANWÄLTE</p> <p>Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich Tel: 0043/662/25 40 59 Fax: 0043/662/25 40 59-9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at www.anwalt-oesterreich.de</p>	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>SCHERTLER GmbH & Co. KG GEBÄUDETECHNIK</p> <p>- Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>		
<p>berg_kulturbüro www.bergkulturbuero.org</p>		<p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>
 <p>Reformhaus Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p> <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>GESUNDHEITSPRAXIS WIENECKE</p> <p>Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p>BAUTENSCHUTZ Wlodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmel- bekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>		
 <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p> <p>← Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen- Sat-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleinanlagen, Leuchtenbau</p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	
<p>Sandra Perrotta, MAS MBA Inhaberin, Beratung, Planung</p>  <p>olina Küchen, Perrotta und Thurnhofer OG A-5020 Salzburg, Maxglaner Hauptstrasse 50A Tel. 0662/824312, Mobil 0664/2371333 sandra.perrotta@olina.com, www.olina.com</p>	 <p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	 <p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72 / 635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p> <p><i>Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett</i></p>
<p>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt Tankautomat 24 h Auto - Wäschen + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	 <p>SPORT ESTERLE Weihnachtsschützenplatz 2^{1/3} 83471 Berchtesgaden Tel.: +49 86 52 / 17 17</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652 / 64000 Internet: www.nowak-ag.de</p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p>Schwaiger G m b H</p> <p>83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsleg.at www.cafeamsleg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	
<p>EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde e.V.</p> <p>www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p>BLUMENBINDEREI Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9771570</p> <p>KUGLER</p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>
 <p>Musikkapelle 1885 Marktschellenberg</p>	<p>INTERSPORT krenn</p> <p>Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>STANG ASSINGER BAU</p> <p>Bauunternehmen Zimmerei - Holzbau</p> <p>83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg</p>  <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p>	
<p>Klaus Walter</p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	 <p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg Gegründet 15.10.1905</p>

Reformhaus Riedl unter neuer alter Führung

Liebe Kunden, seit Oktober 2022 ist das Reformhaus Riedl unter neuer alter Führung. 2006 übernahm meine Schwester von mir das Reformhaus/Drogerie am Marktplatz. Mittlerweile habe ich in Freilassing einen Bioladen, welcher 2023 die Auszeichnung „Beste Bioläden Deutschlands“ erhielt. Die Stärke von Freilassing bringt neue Ideen nach Marktschellenberg. Meine Schwester leitet nach wie vor den Laden. Die Kompetenz und Freundlichkeit meiner Schwester steht Ihnen weiterhin zur Verfügung.

BESSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:30 - 12:30 Uhr

MITTWOCH IST BEI UNS MARKTTAG

Frisches Bio Obst und Gemüse - Wolfgruber Bio Brot

WÜNSCHE FÜR DEN MARKTTAG

Sollten Sie für den Markttag Wünsche haben, kann am Dienstag bis 10:00 Uhr im Bioladen Freilassing unter 08654 7772295 oder WhatsApp 0171 2406030 bestellt werden. Darunter fällt das gesamte Biosortiment in Freilassing, auch frischer Käse kann bestellt werden.

BEWÄHRTES ERHALTEN, NEUES GESTALTEN

Euer Erwin Hurter

Reformhaus am Marktplatz

Inhaber Erwin Hurter • Marktplatz 5 • 83487 Marktschellenberg • Telefon: +49 8650 225 • www.reformhaus-riedl.de

Nachhaltig & Gut  *Bewusst einkaufen*